

## Über Dänemark, eine Meerjungfrau und Märchen...



Moin moin liebe Kinder,

nun bin ich wieder zurück. Und ich habe einen tollen Ausflug nach Dänemark hinter mir. Hoffentlich hat euch der olle Snorre nicht geärgert. So mürrisch, wie der ist, wäre das kein Wunder. Und bei über 30 Grad im Schatten ist der Kater noch unausstehlicher als sonst. Apropos Hitze: Ihr könnt wieder in der Elbe bei Brokdorf baden. Das ist doch bei so viel Sonne eine tolle Neuigkeit, oder?

Und: Ich habe Rauch über der Wilstermarsch gesehen. Viel Rauch! Ob das eure Köpfe sind? Beim Lösen des Wikinger-Rätsels aus der letzten Ausgabe? Na, ich bin ja gespannt, wer die kniffligen Scherz-Fragen richtig lösen kann.

Dänemark ist schön. Außerdem ist das eine Monarchie. Na ja, nicht mehr richtig, so wie früher. Aber: Die Dänen haben eine Regierende Königin. Und außer-

dem ist die Geschichte des Landes ganz eng verbunden mit der von Schleswig-Holstein. Die größte Stadt - also die mit den meisten Einwohnern - heißt Hovedstadsområdet. Wer das richtig aussprechen kann, bekommt ein Stück Käse. Die Hauptstadt heißt: Naaaaa? Richtig: Kopenhagen. Und dort bin ich einer sehr, sehr hübschen jungen Frau mit einem Fische Schwanz begegnet. Mit was? Jawohl. Ich habe die "Kleine Meerjungfrau" besucht. (Davon gleich mehr). Und damit wäre ich auch schon beim heutigen Thema, nämlich den Märchen. Diese kleine Meerjungfrau verdanken wir Hans Christian Andersen, dem wohl berühmtesten Dichter und Schriftsteller Dänemarks. Er hat viele und wunderschöne Märchen für alle Kinder dieser Welt geschrieben.

Und wo ist Snorre heute? Na wenn der nicht gestorben ist, dann lebt er ...

Habt es gut,  
eure  
Keesblatt-Maus

# De lütte KEESECK

## „PRINZESSIN SAMIRA UND DIE VERZAUBERTE DATTEL“

Hans Christian Andersen, die Gebrüder Grimm - das sind Märchenerzähler, die vor langer Zeit gelebt haben.

Die Menschen hatten keinen Fernseher, kein Radio und die meisten konnten nicht lesen. Also erzählte man sich vor dem Schlafengehen Märchen. Viele Märchen handeln von den Wünschen, den Gefühlen und Gedanken, die wir Menschen haben. Der Frosch im Froschkönig - mit ihm wird eigentlich die Geschichte des Mädchens erzählt, das sich einen jungen Mann wünscht, der zu ihm passt. In „Frau Holle“ geht es um faule und fleißige Mädchen und darum, wer wie belohnt wird. Die Märchen haben also eine Botschaft für alle großen und kleinen Kinder.

Eine Geschichten-Erzählerin aus heutiger Zeit ist **Mona Frick**. Sie lebt in Stuttgart und schreibt auch Märchen für kleine und große Kinder. Eines davon heißt

„Prinzessin Samira und die verzauberte Dattel.“

„In einer fernen Zeit im fernen Orient lebt eine glückliche Königsfamilie. Als eines Tages Prinzessin Samira eine verzauberte Dattel isst, fällt sie in tiefen Schlaf, und das Königspaar bangt sehr, ob seine Tochter jemals wieder aufwachen wird. Da erbittet eine weise Frau Einlass in den Palast. Und schon bald reitet ein orientalischer Prinz sieben Tage und sieben Nächte durch die Wüste, um eine Prophezeiung aus längst vergangenen Zeiten zu erfüllen ...

Im Buch sind wunderschöne Bilder zu sehen.  
Die hat **Ly Fabian** gemalt.

Ihr erfahrt viel über ein fernes Land, in dem Datteln und Palmen wachsen und die Menschen auf Kamelen reiten. Ein wunderschöner Wandteppich spielt eine große Rolle. Und es geht um die Eitelkeit der Prinzessin. Sie glaubt nämlich, dass es genügt, schön und reich zu sein. Wofür soll sie lernen? Was soll es ihr nutzen, über die Sterne und den Mond und andere Dinge Bescheid zu wissen? Und was hat sie mit armen Menschen zu schaffen? Es wird schon Gründe geben, meint sie, dass die einen reich und die anderen arm sind und hungern müssen!

Aber dann isst sie von dieser Dattel und etwas Unheimliches geschieht!



Das Buch kann man über Amazon kaufen, denn die Autorin hat es selbst verlegt.



## Hans Christian Andersen und seine über 160 Märchen

„Die Prinzessin auf der Erbse“, „Die Schneekönigin“, „Die kleine Meerjungfrau“, „Das Heintzelmännchen“, „Des Kaisers neue Kleider“, „Das hässliche Entlein“, „Däumelinchen“ - ach, der dänische Dichter und Schriftsteller Hans Christian Andersen hat so viele und wunderschöne Märchen geschrieben, dass der Platz nicht ausreicht, sie hier alle aufzuzählen. Viele seiner Märchen wurden verfilmt oder auch auf den Bühnen im Theater gespielt. Es gibt heute den Hans Christian Andersen-Preis für den besten Kinderbuchautor und sogar in Italien heißt ein Bücherpreis nach ihm. In Amerika, nämlich in New York, steht sogar eine Bronze-Statue, die den berühmten Märchenerzähler mit einem Buch auf den Knien zeigt. Mehr als 160 Märchen sind durch seine Ideen, Fantasie und Gedanken entstanden. So auch das Märchen von der kleinen See- oder Meerjungfrau, die in Kopenhagen auf einem Steinsockel sitzt und aufs Meer hinaussieht. Oft hat Herr Andersen alte Sagen als Vorbild genommen.



So auch bei dieser Geschichte, wo er sich an die Undinen, also Nixen oder Wassergeister aus Sagen, erinnert hat.

Die kleine Meerjungfrau ist die jüngste und anmutigste der sechs Töchter des Meerkönigs. Sie hat, wie alle Meermenschen, keine Beine, sondern einen Fische Schwanz. Sie besitzt die Marmorstatue eines jungen Mannes. Durch Erzählungen weckt ihre Großmutter die Sehnsucht nach der Menschenwelt. So begibt sie sich zur Meerhexe, die sie bisher stets fürchtete, und lässt sich einen Trunk brauen, der ihr Beine wachsen lässt statt ihrem Fische Schwanz. Und dann geht sie an Land und ...

Nix da - selber lesen. Bei Antje Bunge in Wilster oder in anderen Buchhandlungen findet ihr unzählige Märchenbücher von Herrn Andersen, die oft auch sehr schöne Bilder zeigen. Na, wie wäre es? Lasst euch doch in den Sommerferien verzaubern von den spannenden Geschichten, die dieser kluge Mann erzählt hat.